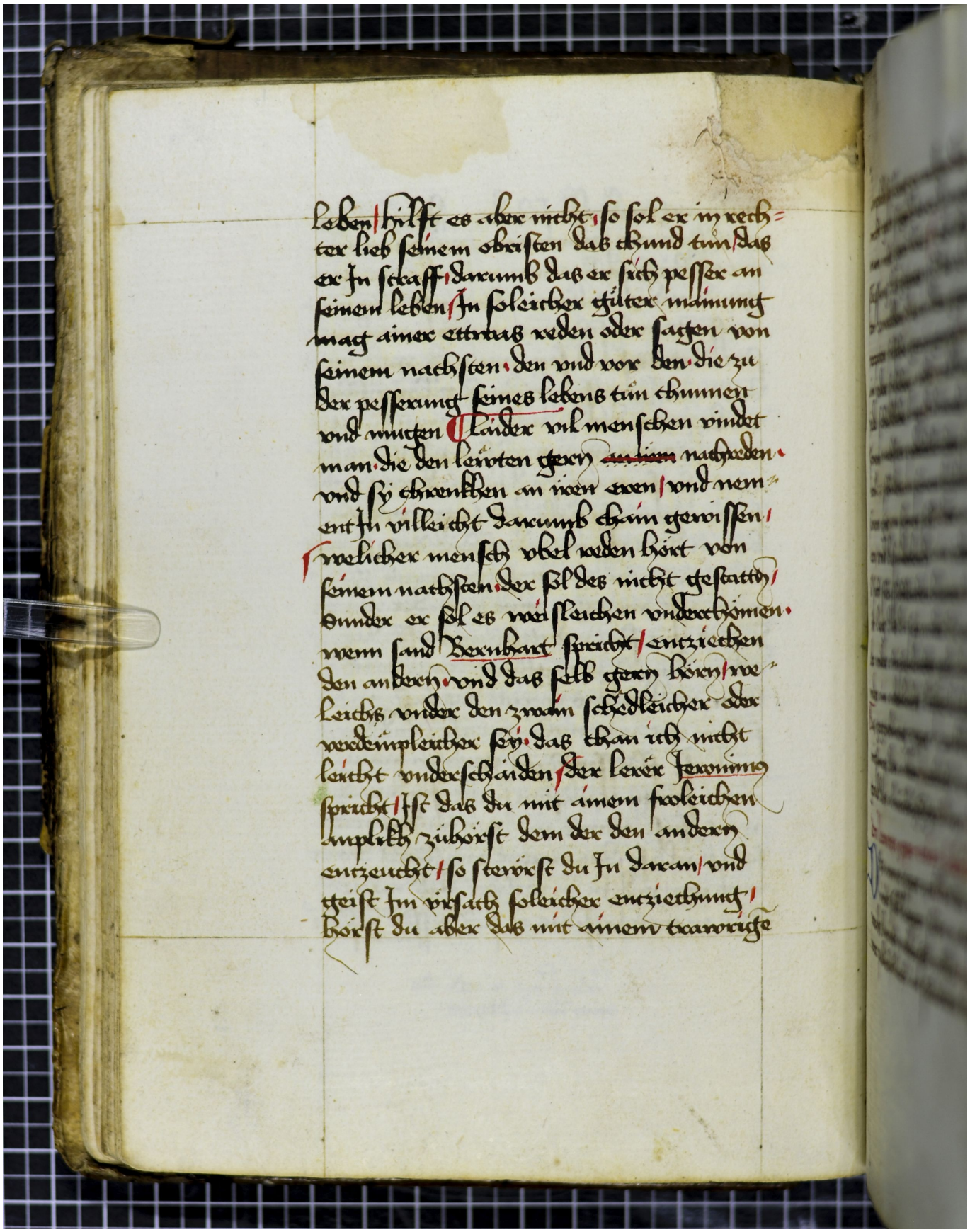
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 27v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



leben / hilft es aber nicht / so sol er in rech=
ter lieb seinem obristen das chund tun / das
er In schaff / darumb das er sich pesser an
seinem leben / In soleicher gütter mainung
mag ainer ettwas reden oder sagen von
seinem nachsten / den vnd vor den / die zu
der pesserung seines lebens tun chunnen
vnd mugen ¶ Leider vil menschen vindet
man / die den leuten gern ~~an iem~~ nachreden /
vnd sy chrenkken an iren ern / vnd nem=
ent In villeicht darumb chain gewissen /
welicher mensch vbel reden hört von
seinem nachsten / der sol des nicht gestatten /
Vnder er sol es widerleichen vnderchomen /
wenn sand Bernhart spricht / entziechen
den anderen / vnd das selb gern hören / we=
leichs vnder den zwain schedleicher oder
verdimpleicher sey / das chan ich nicht
leicht vnderschaiden / der lerer Jeronimus
spricht / Ist das du mit ainem froleichen
ampleth zuhörest dem der den anderen
entzeucht / so sterörest du In daran / vnd
geist In virfach soleicher entziechung /
Hörst du aber das mit ainem traurigen